

# Presseinformation

Stuttgart, Herbst 2018

## Windmühlen, geheime Gärten und eine „Vintage-Queen“

### Der „Niederländische Tag“ bei den Stuttgarter Buchwochen 2018

Unsere niederländischen Nachbarn sind ein Volk von fast 17 Mio. Sie leben auf einer Fläche von 41.526 qkm. Das Land ist geprägt vom Jahrhunderte währenden Kampf mit dem Meer und der Notwendigkeit, die Wohn- und Arbeitsbedingungen vieler Menschen auf relativ kleiner Fläche zu sichern. Bereits bei der Gründung Amsterdams war der morastige Grund eine große Herausforderung; die von uns heute so bewunderten Grachtenhäuser wurden deshalb auf Pfählen errichtet. Beim „Niederländischen Tag“ am 18. November können die Besucher vielfältige Eindrücke von unseren Nachbarn sammeln: Kinder basteln Windmühlen, die Erwachsenen schnuppern in die Sprache hinein oder lassen sich von der Multivisionsshow „Die geheimen Gärten von Amsterdam“ verzaubern. Die BücherFrauen stellen bislang noch unbekanntere niederländische Autorinnen vor und zum Abschluss des Tages liest Saskia Goldschmidt aus ihrem Roman „Die Vintage-Queen“. Und natürlich wird das Buchcafé an diesem Tag allerlei holländische Spezialitäten auf seine Karte setzen.

Das Wahrzeichen Hollands, die Windmühlen, dürfen natürlich nicht ganz auf den Buchwochen fehlen. Deshalb bastelt die **TOPP Kreativexpertin Sybille Bubeck** von 11 bis 16 Uhr mit Kindern ab sechs Jahren **Windmühlen**, die passend zur Jahreszeit einen winterlichen „Anstrich“ erhalten. Die kleinen weihnachtlichen Windmühlen kann jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen und vielleicht sogar ein Weihnachtsgeschenk daraus machen.

Um 11.15 Uhr zeigen die Buchwochen an diesem Tag den niederländischen **Familienfilm „Der Indianer“** (Niederlande 2009, 79 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren): Der achtjährige Koos stammt aus Peru und wurde als Baby von einem niederländischen Paar adoptiert. Eigentlich ist er ein glückliches Kind, von seinen Adoptiveltern erfährt er grenzenlose Liebe und Geborgenheit. Doch als seine Mutter schwanger wird, befürchtet Koos, dass das Neugeborene mehr Zuwendung erhalten wird, wo es doch das eigene Kind ist. Da lernt Koos Ilari kennen, der in einer peruanischen Musikgruppe spielt und ihm viel über die Inkas und deren ursprüngliche, südamerikanische Kultur beibringt.

Von 13 bis 14.30 Uhr heißt es „Welkom“ zum **Sprach-Schnupperkurs Niederländisch**. **Helen de Louw** entdeckt mit den Teilnehmern die Sprache unseres lebensfrohen Nachbarlandes in einer humorvoll gestalteten Schnupperstunde. Die Besucher erfahren, was das „leuke“ an der Sprache ist und warum die Niederländer ein »gezelliges« Volk sind. Die Buchwochen wünschen viel Spaß bei der »les voor beginners«!



**Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels**  
Baden-Württemberg

Paulinenstraße 53 · 70178 Stuttgart · Telefon 0711/61941-28

E-Mail: [baumann@buchhandelsverband.de](mailto:baumann@buchhandelsverband.de) · [www.buchwochen.de](http://www.buchwochen.de)

Telefon während der Buchwochen: 0711/123-3499



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Neues Schloss · Schlossplatz 4 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711/123-0 · E-Mail: [pressestelle@wm.bwl.de](mailto:pressestelle@wm.bwl.de)

# Presseinformation

Verborgen hinter den prächtigen Fassaden historischer Stadthäuser, entlang baumgesäumter Grachten, uneinsehbar auf den Dächern von Wohnhäusern, unbeachtet in Hinterhöfen oder vergessen in Vorstadtvierteln liegen Oasen der Ruhe inmitten der lebendigen Großstadt. So vielfältig und bunt sich Amsterdam präsentiert, zeigen sich auch seine geheimen Gärten: historische Barockgärten, naturnahe Kräutergärten, avantgardistische Designergärten – und natürlich fehlt auch nicht der typische Hausbootgarten. **Sabine Mey-Gordeyans** lädt die Besucher um 15.00 Uhr mit ihrer Multivisionsshow „**Die geheimen Gärten von Amsterdam**“ zu einer etwas anderen Entdeckungstour durch die holländische Hauptstadt ein.



„(Fast) unbekannte Nachbarinnen“ stellen die **BücherFrauen** um 17.00 Uhr vor: Connie Palmen, Tessa de Loo oder Margriet de Moor werden auch in Deutschland viel gelesen. Wer aber kennt Hella Haasse, Andreas Burnier, Helga Ruebsamen oder Anneloes Timmerije? Mit dieser Veranstaltung machen Barbara Stoll und Wilma Heuken (musikalische Begleitung) die Besucher mit bislang unbekannteren niederländischen Autorinnen bekannt.

Den Abschluss des Tages bildet eine deutsch-niederländische Lesung mit **Saskia Goldschmidt**, die um 19.30 Uhr im Buchcafé ihren Roman „Die Vintage-Queen“ vorstellt: 1967 verdient Koko ihr erstes Geld mit selbst genähten Blümchenhosen. Ihre Hippie-Kundschaft ist begeistert. Fortan ist Koko auf der Suche nach Kleidern, die ihre besten Jahre längst hinter sich haben, und bessert sie kundig und fantasievoll aus – der Beginn eines atemberaubenden Aufstiegs in der männerdominierten Secondhand-Branche. Mit Eröffnung ihrer eigenen Boutique wird sie endgültig zur ungekrönten Königin der Vintage-Mode.

Und wer noch Lust und Zeit hat, kann sich die Ausstellung „**Holland: Wo Wasser auf Zukunft trifft**“ auf der Galerie des List-Saales oder die zahlreichen Bücher aus und über das Gastland im Eyth-Saal anschauen.